



Medienmitteilung

Zürich, 17. April 2008

## **Startschuss zum ZO BIKE-CUP 2008 am 27. April in Schwändi**

### **Zeit für die Jungen**

**Im glarnerischen Schwändi wird in rund zehn Tagen die neue ZO BIKE-CUP-Saison eingeläutet. Wer im Herbst bei der Gesamtwertung der sechsteiligen Wettkampfsreihe ein Wörtchen mitreden will, der muss schon am ersten Rennen in Schwändi (GL) Vollgas geben. Insider erwarten an der Spitze einen Generationenwechsel.**

«Es ist Zeit für die jüngeren Fahrer», sagt Vorjahressieger Markus Fehr (Erlen). Der 37-jährige Thurgauer hat über den Winter beruflich umdisponiert und deswegen einen erheblichen Trainingsrückstand. Dennoch gibt sich der ehemalige Master-Schweizer-Meister kämpferisch: «Ich werde sicher an jedem Rennen starten und mein Bestes geben.» Nach dem diesjährigen Gesamtsieger befragt, kommen dem Routinier Fehr in erster Linie Marcel Wildhaber (Wangen SZ) und Sämi Jud (Oetwil a. See), beide 23, in den Sinn. «Beide sind sehr talentiert und haben mir schon im Vorjahr das Leben schwer gemacht.» Die gleiche Situation präsentiert sich auch im Damenlager. Im Rücken der 42-jährigen Anita Steiner (Einsiedeln) drängen sich die noch jungen Marina Giger (Rieden SG) und Andrea Willhelm (Wetzikon) für einen Gesamtsieg auf. Gut möglich also, dass nach dem Saisonfinale in Fischenthal ganz andere, junge Gesichter vom obersten Podest strahlen und so für einen sportlichen Generationenwechsel sorgen werden.

### **Frischknecht: «Eine wichtige Veranstaltung»**

Ein weltmeisterliches Lob geht an die Adresse der Veranstalter. Thomas Frischknecht startete im vergangenen Herbst in Eschenbach zum ersten Mal in seiner Karriere an einem ZO BIKE-CUP. Der Feldbacher Bikeprofi zeigte sich recht angetan: «In Sachen Organisation braucht sich der ZO BIKE-CUP überhaupt nicht zu verstecken.» In dieser Saison ist von «Frischi» trotzdem keine weitere Teilnahme an der überregionalen Wettkampfsreihe geplant. Dennoch ist für den Profi klar: «Veranstaltungen wie der ZO BIKE-CUP sind für die nationale Bikeszene und die Region von grosser Wichtigkeit.»

### **Über 400 Teilnehmer pro Rennen erwartet**

Ein Grundsatz, den sich auch OK-Präsident Heinrich Disch zu Herzen nimmt. Noch sei sein Puls aber mässig bis leicht erhöht. «Wir sind gut im Fahrplan und zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder das Ziel von 400 Teilnehmern pro Veranstaltung erreichen», sagt Disch. 200 Anmeldungen sind schon eingegangen. Eine gute Zahl, wenn man bedenkt, dass sich die Sportler bis 20 Minuten vor dem Start noch nachmelden können.

### **Radsport – gesund und umweltfreundlich**

Vielleicht ist es auch ein Indiz dafür, dass sich der Radsport als Gesundheitssport weiterhin grosser Beliebtheit erfreut. Das verdeutlicht die Statistik: 2007 wurden schweizweit über 15'000 Fahrräder mehr verkauft – Tendenz steigend. Neben dem gesundheitlichen Plus gehört der Radsport zu den umweltfreundlichen Sportarten, was Urs Rengel, CEO der EKZ, zu schätzen weiss: «Beim Radsport kommt es darauf an, seine Energie effizient einzusetzen. Damit haben wir eine klare Verbindung zu unserer Umwelt-Initiative, die Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit zum Ziel hat.» Darum unterstützen die EKZ den ZO BIKE-CUP seit mehreren Jahren als Hauptsponsor. Bei jeder Veranstaltung kann übrigens an einem stationären Fahrrad getestet werden, wie viel Strom in den Beinen von Bikern steckt.



## Zehn Kategorien, sechs Wettkämpfe

Nach dem Auftakt in Schwändi stehen fünf weitere Wettkämpfe auf dem Programm: Im Juni in Hittnau und in Bauma, Ende August in Eschenbach, im September in Egg und der Final in Fischenthal. Gestartet wird vom 5-jährigen Pfüderi bis zum 60-jährigen Funfahrer in zehn Kategorien. Bei den lizenzierten Fahrer, die sich im Overall-Ranking klassieren, starten die Junioren und Master mit einem zeitlichen Handicap. Neu bekommen alle Teilnehmer, die fünf und mehr Rennen fahren ein hochwertiges ZO-Bike-Gilet.

Mehr Informationen und Bildgalerien auf [www.zobike-cup.ch](http://www.zobike-cup.ch).

## ZO BIKE-CUP 2008 – In Kürze

Der ZO BIKE-CUP wird seit mehr als zehn Jahren durchgeführt – dieses Jahr gibt es sechs Austragungsorte. Er ist eine Traditionsveranstaltung, die hauptsächlich dem Breiten- und Nachwuchssport gebührend Rechnung trägt. Spitzenfahrer benutzen den ZO BIKE-CUP vor allem als wertvolles Training für höhere Aufgaben. So entsteht ein interessanter Mix, der den Zuschauern viel Abwechslung bietet.

Programm	Daten	Ort
	Sonntag, 27.4.08	Schwändi GL
	Sonntag, 8.6.08	Hittnau
	Sonntag, 22.6.08	Bauma
	Sonntag, 24.8.08	Eschenbach SG
	Sonntag, 14.9.08	Egg ZH
	Samstag, 20.9.08	Fischenthal (Final)

Hauptsponsor Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ)  
Die EKZ gehören mit einem Stromumsatz von über 5'900 Gigawattstunden zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Mit rund 1200 Mitarbeitenden beliefern die EKZ-Kunden in 127 Gemeinden und 45 Energieversorgungsunternehmen mit Strom. Rund 400'000 Menschen profitieren von einer sicheren, umweltgerechten und preisgünstigen Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.

«Heute für morgen handeln», heisst denn auch das Motto der EKZ-Umwelt-Initiative. Informationen dazu finden sich unter:  
[www.ekz.ch/internet/ekz/de/ueberuns/umwelt.html](http://www.ekz.ch/internet/ekz/de/ueberuns/umwelt.html)

Sponsor	Rivella
Medienpartner	Zürcher Oberländer, Radio Zürisee
Veranstalter	Lokale Veranstalter
OK	Heinrich Disch Heinrich.disch@di-gi.ch
Internet	<a href="http://www.zobike-cup.ch">www.zobike-cup.ch</a>

**Medienkontakt** FAF AG, Maurus Strobel, Butzenstrasse 39, 8038 Zürich  
E-Mail: [media@fafag.ch](mailto:media@fafag.ch), Tel.: 043 444 7 448, Fax: 043 444 7 445